



TURBON

Konzern-Zwischenabschluss

zum 30. Juni 2023

Turbon AG Konzern – Gewinn- und Verlustrechnung

FÜR DIE ZEIT VOM 1. JANUAR BIS 30. JUNI 2023

	01.01. - 30.06.2023	01.01. - 30.06.2022
	Tsd. Euro	Tsd. Euro
Umsatzerlöse	29.700	28.113
Herstellungskosten des Umsatzes	-22.472	-20.637
Bruttoergebnis vom Umsatz	7.228	7.476
Vertriebskosten	-2.558	-2.666
Allgemeine Verwaltungskosten	-3.099	-2.900
Sonstige betriebliche Erträge	329	7.191
Sonstige betriebliche Aufwendungen	-582	-395
Ergebnis aus assoziierten Unternehmen, die nach der Equity-Methode bilanziert werden	0	58
Ergebnis vor Zinsen und Steuern (EBIT)	1.318	8.764
Finanzertrag	6	0
Finanzaufwand	-146	-240
Finanzergebnis (netto)	-140	-240
Ergebnis vor Steuern (EBT)	1.178	8.524
Steuern vom Einkommen und vom Ertrag	-264	-364
Ergebnis nach Steuern	914	8.160
Zurechnung des Ergebnisses an die	914	8.160
- Aktionäre der Turbon AG (Konzernjahresfehlbetrag)	140	7.198
- Anteile anderer Gesellschafter	774	962
Ergebnis je Aktie (in Euro)(unverwässert und verwässert)	0,04	2,18

Turbon AG Konzern – Gesamtergebnisrechnung

FÜR DIE ZEIT VOM 1. JANUAR BIS 30. JUNI 2023

	01.01. - 30.06.2023	01.01. - 30.06.2022
	Tsd. Euro	Tsd. Euro
Ergebnis nach Steuern	914	8.160
Versicherungsmathematische Gewinne und Verluste	23	12
Latente Steuern	0	-8
Posten, die später nicht in den Gewinn oder Verlust umgegliedert werden	23	4
Effektiver Teil der Gewinne und Verluste aus Sicherungsinstrumenten bei der Absicherung von Zahlungsströmen	0	132
Latente Steuern	0	-1
Gewinne und Verluste aus der Umrechnung des Abschlusses eines ausländischen Geschäftsbetriebes	-100	882
Posten, die in den Gewinn oder Verlust umgegliedert wurden oder später in den Gewinn oder Verlust umgegliedert werden, sofern bestimmte Bedingungen erfüllt sind	-100	1.013
Direkt im Eigenkapital erfasstes sonstiges Ergebnis	-77	1.017
Gesamtergebnis	837	9.177
Zurechnung des Gesamtergebnisses an die	837	9.177
- Aktionäre der Turbon AG	63	8.215
- Anteile anderer Gesellschafter	774	962

Turbon AG Konzern – Bilanz

ZUM 30. JUNI 2023

AKTIVA	30.06.2023	31.12.2022
	Tsd. Euro	Tsd. Euro
Langfristige Vermögenswerte		
Immaterielle Vermögenswerte	6.116	6.446
Nutzungsrechte	2.266	1.970
Sachanlagen	10.249	10.132
Ausleihungen an assoziierte Unternehmen	100	100
Sonstige Vermögenswerte	34	36
Latente Steuern	78	76
	18.843	18.760
Kurzfristige Vermögenswerte		
Vorräte	12.670	12.204
Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	7.710	7.368
Sonstige Vermögenswerte	1.870	1.645
Ertragsteueransprüche	45	26
Flüssige Mittel	5.248	6.420
	27.543	27.663
	46.386	46.423

PASSIVA	30.06.2023	31.12.2022
	Tsd. Euro	Tsd. Euro
Eigenkapital		
Gezeichnetes Kapital	10.333	10.333
Eigene Anteile	-33	0
Kapitalrücklage	3.485	3.485
Gewinnrücklagen und Konzernergebnis	2.858	2.249
Kumuliertes sonstiges Ergebnis	3.503	3.581
Anteile anderer Gesellschafter	7.591	7.856
	27.737	27.504
 Langfristige Schulden		
Rückstellungen für Pensionen	3.081	3.052
Latente Steuern	458	458
Langfristige Rückstellungen	378	342
Finanzverbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten	1.021	1.079
Verbindlichkeiten gegenüber nahestehenden Unternehmen und Personen	445	449
Sonstige Verbindlichkeiten	3.393	3.407
	8.776	8.787
 Kurzfristige Schulden		
Steuerverbindlichkeiten	252	347
Kurzfristige Rückstellungen	900	1.117
Finanzverbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten	375	809
Verbindlichkeiten gegenüber nahestehenden Unternehmen und Personen	275	450
Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	5.450	5.111
Sonstige Verbindlichkeiten	2.621	2.298
	9.873	10.132
	46.386	46.423

Turbon AG

Konzern-Zwischenabschluss zum 30. Juni 2023

GESCHÄFTSVERLAUF

In einem schwierigen gesamtwirtschaftlichen Umfeld und einem noch schwierigeren Umfeld im Markt für wiederaufbereitete Druckerverbrauchsmaterialien hat der Turbon Konzern im ersten Halbjahr 2023 einen Umsatz von 29,7 Millionen Euro erzielt (erstes Halbjahr 2022: 28,1 Millionen Euro) und somit den Umsatz um rund 5,6 % steigern können. Bei dem Ergebnis (vor Steuern) hat sich insbesondere die derzeit schwierige gesamtwirtschaftliche Situation niedergeschlagen: Das Ergebnis vor Steuern (EBT) betrug 1,2 Millionen Euro und blieb damit etwas hinter den Erwartungen zurück. Im ersten Halbjahr 2022 betrug das Ergebnis vor Steuern 8,5 Millionen Euro und war maßgeblich durch positive Einmaleffekte beeinflusst, nämlich in erster Linie durch den Verkauf der nicht mehr betriebsnotwendigen Immobilie in Hattingen (Ergebnisbeitrag 6,2 Millionen Euro).

Die strategische Neuausrichtung und Diversifizierung der Aktivitäten der Turbon Gruppe über die vergangenen Jahre hat sich damit als richtig erwiesen: Während der Markt für Druckerverbrauchsmaterialien immer kleiner wird und im ersten Halbjahr dieses Jahres eine ausgeprägte Absatzschwäche eingetreten ist, wachsen die Märkte für Electronic Manufacturing Services (EMS – Entwicklung und Fertigung von elektrischen und elektronischen Baugruppen und Geräten) und Kabelkonfektionierung sehr dynamisch. Auch das Geschäft unserer Tochtergesellschaft in Dubai, Vereinigte Arabische Emirate, wächst sehr deutlich. Die Region gehört zu einer der sich derzeit am dynamischsten entwickelnden Regionen der Welt. Unsere Tochtergesellschaft in Dubai hat sich mit ihren Produkten vielfach am Übergang zwischen elektronischen zu physischen Daten positioniert und partizipiert ebenfalls an dem Trend zu immer weiterer Digitalisierung alltäglicher Vorgänge wie etwa dem Bezahlen per Mobiltelefon. Mittlerweile macht der Umsatz mit wiederaufbereiteten Toner Cartridges nur noch einen geringen Teil des Gesamtumsatzes des Konzerns aus. Das Geschäft mit wiederaufbereiteten Toner Cartridges werden wir nicht aufgeben. Im Gegenteil werden wir uns noch mehr auf unsere Kunden einstellen und konzentrieren. Die bereits ergriffenen und weiteren geplanten Maßnahmen zur weiteren Reduzierung der Kosten bei gleichzeitiger Erhöhung der Leistungsfähigkeit werden uns ermöglichen, auch weiterhin attraktive Angebote an unsere Kunden zu machen. Als Grundlage für die Verfolgung eines Wachstumsmodells taugt der Markt für wiederaufbereitete Toner Cartridges allerdings nicht mehr. Der Fokus in den kommenden Jahren wird in der Fortentwicklung der Geschäftsmodelle in den anderen Bereichen liegen.

GESCHÄFTSVERLAUF SEGMENTE

Turbon Electric

Im Segment Turbon Electric haben wir den Kurs des profitablen organischen Wachstums eindrucksvoll fortgesetzt: Die Umsätze im ersten Halbjahr 2023 betrugen 11,9 Millionen Euro (erstes Halbjahr 2022: 9,6 Millionen Euro) und konnten somit um rund 24 % gegenüber dem Vorjahr gesteigert werden. Insgesamt machten die Umsätze im Segment Turbon Electric rund 40,1 % des Gesamtumsatzes (erstes Halbjahr 2022: 34,2 %) aus. Das Ergebnis vor Steuern betrug im Segment Turbon Electric 1,8 Millionen Euro (erstes Halbjahr 2022: 1,5 Millionen Euro) und konnte somit um rund 20 % gesteigert werden.

Die Umsatzsteigerung fußt sowohl im Bereich EMS als auch im Bereich der Kabelkonfektionierung auf der Ausweitung der Geschäftsbeziehungen zu bestehenden Kunden wie auch der Gewinnung neuer Kunden. Sie fällt nahezu doppelt so stark wie der Branchendurchschnitt aus: Laut Pressemitteilung des ZVEI e.V., dem Verband der Elektro- und Digitalindustrie, betrug die Umsatzsteigerung in den ersten fünf Monaten des Jahres im Schnitt 13,7 %.¹ Ein Treiber für das Wachstum ist nach wie vor die immer weiter voranschreitende Digitalisierung von Maschinen und Apparaten.

Die Arbeiten an der Etablierung eines Produktionsstandortes für die EMS-Fertigung in Rumänien sind in vollem Gange. Wir gehen nach wie vor davon aus, dass wir die Produktion im vierten Quartal 2023 aufnehmen können. Mit der Etablierung eines Fertigungsstandortes für den Bereich EMS in Rumänien können wir nicht nur die Bestückungsleistung in einer Umgebung mit geringeren Produktionskosten anbieten, sondern auch den Einbau von Leiterplatten z.B. in Kunststoffgehäuse (sog. Assembly) sowie den vollständigen Zusammenbau mit anderen Komponenten zu einem vollständig oder weitgehend fertigen Produkt. Wir vereinen damit die Kompetenz in der Elektronikfertigung mit der jahrzehntelangen Erfahrung im Zusammenbau von Kunststoffprodukten. Das Geschäft an unserem Produktionsstandort in Magdeburg hat sich – sowohl mit Blick auf den Umsatz wie auch das Ergebnis (vor Steuern) – erfreulich entwickelt. Mit dem Produktionsstandort in Rumänien können wir auch deutlich größere Bedarfe unserer Kunden erfüllen, als an unserem Standort in Magdeburg allein.

¹ ZVEI e.V., Die deutsche Elektro- und Digitalindustrie – Daten, Zahlen und Fakten, Juli 2023
(https://www.zvei.org/fileadmin/user_upload/Presse_und_Medien/Publikationen/Regelmaessige_Publikationen/Daten_Zahlen_und_Fakten/Die_deutsche_Elektroindustrie_Daten_Zahlen_Fakten/Faktenblatt-Juli-2023.pdf)

Unseren Produktionsstandort für Kabelkonfektionierung in Rumänien bauen wir ebenfalls kontinuierlich weiter aus: Unsere Produktionsgesellschaft in Rumänien hat zwischenzeitlich weitere Flächen in unserer Immobilie übernommen und weitere Mitarbeiter eingestellt. Wir planen darauf aufbauend mit weiteren Umsatzsteigerungen in diesem und den kommenden Jahren.

Turbon Printing

Im Segment Turbon Printing betrug der Umsatz im ersten Halbjahr 2023 17,8 Millionen Euro (erstes Halbjahr 2022: 18,3 Millionen Euro). Das Ergebnis vor Steuern betrug im Segment Turbon Printing 0,1 Millionen Euro (erstes Halbjahr 2022: 1,4 Millionen Euro). Der Umsatz im ersten Halbjahr 2022 war durch einen großvolumigen Einmalauftrag eines Originalherstellers beeinflusst, bei dem vorübergehend eine Sondersituation bestand, die zwischenzeitlich entfallen ist. Die Umsätze der Gesellschaften aus dem Segment Printing sind in allen Regionen (Europa, Nordamerika und Asien) mit Ausnahme der Region Naher Osten und Afrika im ersten Halbjahr 2023 rückläufig gewesen. Darin spiegelt sich der allgemeine Trend zur immer weiter zurückgehenden Nutzung von Laser Cartridges wider.

Auf diese Entwicklung haben wir mit weiteren Optimierungsmaßnahmen reagiert: Zum einen arbeiten wir an der weiteren Zusammenführung von Aktivitäten, die derzeit noch an verschiedenen Standorten stattfinden. Auf diesem Weg wollen wir eine noch bessere Produktverfügbarkeit für unsere Kunden bei gleichzeitiger Reduzierung der Bindung von Kapital in Vorräten erreichen. In stärkerem Umfang als bislang werden wir Kunden über Schnittstellen anbinden und so mehr Zeit bei unseren Mitarbeitern für die Kundenbetreuung statt die Auftragsbearbeitung freisetzen. Des Weiteren haben wir unser Angebot an komplementären (Logistik-)Leistungen weiter ausgebaut und ermöglichen unseren Kunden somit, Versandkosten zu sparen und die Kapitalbindung in Vorräten deutlich zu reduzieren. Die Anzahl der von unserem Logistikstandort in Hattingen verschickten Toner Cartridges haben wir in den vergangenen Monaten nahezu verdoppeln können.

Diese Fortschritte und Erfolg im Detail können aber die generelle Marktentwicklung nicht vollständig kompensieren. Der Markt für wiederaufbereitete Lasertonerkartuschen ist nochmals geschrumpft, was sich insbesondere im zweiten Quartal 2023 in geringeren Bestellungen unserer Kunden niedergeschlagen hat. Das Arbeiten von zu Hause (Home Office) ist nach der Aufhebung der zur Bekämpfung der Covid 19-Pandemie ergriffenen Maßnahmen ein fester Bestandteil der Arbeitswelt geworden und führt dazu, dass noch mehr Prozesse in Unternehmen als bislang bereits digitalisiert werden. Die Speicherung von Informationen durch Ausdrücke auf Papier tritt immer weiter in den Hintergrund und trifft alle Marktteilnehmer ähnlich – unabhängig ob sie Originalhersteller, Anbieter so genannter New Built Cartridges oder Wiederaufbereiter sind.

Die Aktivitäten unserer Tochtergesellschaft in den Vereinigten Arabischen Emiraten haben wir bereits breiter aufgestellt. Der Verkauf von wiederaufbereiteten Toner Cartridges macht nur einen untergeordneten Anteil am Gesamtumsatz aus. Der weitaus größere Teil des Umsatzes entfällt auf Produkte aus Papier (bedruckte und unbedruckte Rollen mit Thermotransferpapier, bedruckte Eintrittskarten, Vouchers, Scheckbücher etc.), die wir selbst herstellen. Die von uns hergestellten Produkte finden häufig Einsatz an dem Übergang von der digitalen zur physischen Welt, wie etwa der Bezahlung von Einkäufen mit Smartphones oder dem Druck von Labels. Darüber hinaus haben wir begonnen, gemeinsam mit unseren Kunden Lösungen für die Beschaffung von Verbrauchsmaterialien zu entwickeln, die wir nicht oder noch nicht selbst herstellen. Dabei setzen wir insbesondere unser internationales Netzwerk zur Beschaffung des passenden Produktes zu den besten Preisen ein. Das Geschäft mit diesen Handelswaren entwickelt sich stetig fort und wir sehen, dass wir unseren Kunden in diesem Bereich Mehrwerte aufzeigen können. Das Geschäft unserer Tochtergesellschaft in den Vereinigten Arabischen Emiraten ist im Vergleich des ersten Halbjahres 2023 mit dem ersten Halbjahr 2022 um knapp 20 Prozent gewachsen. Die gesamte Region wächst in vielen Bereichen sehr dynamisch, nicht zuletzt wächst auch die Anzahl der Einwohner in dieser Region sehr deutlich. Die vor einigen Jahren eingeführte Umsatzsteuer und die für am oder nach dem 1. Juni 2023 beginnende Geschäftsjahre eingeführte Körperschaftsteuer erfordern in größerem Umfang als bisher die (beleghafte) Dokumentation von Geschäftsvorfällen, so dass wir auch bei unserer Tochtergesellschaft in den Vereinigten Arabischen Emiraten mit Wachstum planen.

Holding und Sonstige

Nach der Veräußerung der nicht mehr betriebsnotwendigen Immobilie in Hattingen Anfang des Jahres 2022 und dem dadurch bedingten Entfall der Einnahmen aus der Vermietung dieser Immobilie, kommt dem Segment Holding und Sonstige mit Blick auf den Außenumsatz von rund 30 Tausend Euro in der ersten Jahreshälfte (erstes Halbjahr 2022: 0,2 Millionen Euro) keine Bedeutung mehr zu. Das Ergebnis vor Steuern im Bereich Holding und Sonstige betrug im ersten Halbjahr 2023 minus 0,7 Millionen Euro (erstes Halbjahr 2022: 5,6 Millionen Euro). Aufgrund des Fehlens von Umsätzen in dem Segment Holding und Sonstige ist das Ergebnis in diesem Segment typischerweise negativ. Dass im ersten Halbjahr 2022 ein deutlich positives Ergebnis erzielt wurde, war durch den Verkauf der nicht mehr betriebsnotwendigen Immobilie in Hattingen begründet (Ergebnisbeitrag 6,2 Millionen Euro). Das Ergebnis im Segment Holding und Sonstige ist im ersten Halbjahr 2023 aufgrund einer Rückstellung in Höhe von 0,2 Millionen Euro für einen Rechtsstreit schlechter als geplant ausgefallen.

ERTRAGSLAGE

Der Umsatz des Turbon Konzerns im ersten Halbjahr 2023 betrug 29,7 Millionen Euro (erstes Halbjahr 2022: 28,1 Millionen Euro).

Die Bruttomarge betrug 24,3 % (erstes Halbjahr 2022: 26,6 %).

Die Vertriebskosten sanken im ersten Halbjahr 2023 um 0,1 Millionen Euro auf 2,6 Millionen Euro (erstes Halbjahr 2022: 2,7 Millionen Euro). Die allgemeinen Verwaltungskosten sind im ersten Halbjahr 2023 auf 3,1 Millionen Euro (erstes Halbjahr 2022: 2,9 Millionen Euro) angestiegen. Die Gründe für den Anstieg der Verwaltungskosten liegen in Höhe von rund 50 Tausend Euro in der Hinzunahme einer Ressource im Bereich Controlling und Gehaltserhöhungen.

Die sonstigen betrieblichen Erträge lagen im ersten Halbjahr 2023 bei 0,3 Millionen Euro und fielen damit im Vergleich zum Vorjahreszeitraum (7,2 Millionen Euro, wovon 6,2 Millionen Euro auf den Verkauf der nicht mehr betriebsnotwendigen Immobilie in Hattingen entfielen) kaum ins Gewicht.

Die sonstigen betrieblichen Aufwendungen betragen 0,6 Millionen Euro (erstes Halbjahr 2022: 0,4 Millionen Euro).

Das Finanzergebnis betrug minus 0,1 Millionen Euro (erstes Halbjahr 2022: minus 0,2 Millionen Euro). Das Finanzergebnis resultiert im Wesentlichen aus Zinszahlungen für Darlehen, andere Finanzverbindlichkeiten und Pensionsverpflichtungen.

Das EBIT (Gewinn vor Zinsen und Steuern) lag im ersten Halbjahr bei 1,3 Millionen Euro (erstes Halbjahr 2022: 8,8 Millionen Euro), das EBT (Ergebnis vor Steuern) lag bei 1,2 Millionen Euro (erstes Halbjahr 2022: 8,5 Millionen Euro) und das Konzernergebnis nach Steuern im ersten Halbjahr 2023 betrug 0,9 Millionen Euro nach 8,2 Millionen Euro im Vorjahreszeitraum.

VERMÖGENSLAGE

Im Detail stellt sich die Vermögenslage des Konzerns zum 30.06.2023 wie folgt dar:

Die langfristigen Vermögenswerte sind mit 18,8 Millionen Euro zum 30.06.2023 gegenüber dem Stand zum 31.12.2022 unverändert. Planmäßige Abschreibungen auf immaterielle Vermögensgegenstände in Höhe von rund 0,3 Millionen Euro steht ein Zuwachs an Nutzungsrechten in Höhe von 0,3 Millionen Euro gegenüber.

Die aktiven latenten Steuern betragen unverändert 0,1 Millionen Euro.

Das Vorratsvermögen am 30.06.2023 betrug 12,7 Millionen Euro und lag damit um 0,5 Millionen Euro über dem Wert am 31.12.2022. Hiervon entfielen 7,6 Millionen auf das Segment Turbon Electric (31.12.2022: 7,3 Millionen Euro) und 5,1 Millionen Euro auf das Segment Turbon Printing (31.12.2022: 4,9 Millionen Euro). Im Segment Turbon Electric ist die Erhöhung der Vorräte im Wesentlichen auf das gewachsene Geschäft sowie insbesondere auf ein geändertes Vorratsverhalten zur Vermeidung von Produktions- und Lieferengpässen aufgrund der derzeit angespannten Beschaffungssituation zurückzuführen. Der weitaus überwiegende Teil der Vorräte ist mit Bestellungen von Kunden unterlegt. Im Segment Turbon Printing ergibt sich die Erhöhung der Vorräte als Folge des deutlich gewachsenen Umsatzes unserer Tochtergesellschaft Interactive Printer Solutions FZCO, Dubai, Vereinigte Arabische Emirate.

Die Forderungen aus Lieferungen und Leistungen lagen am 30.06.2023 mit 7,7 Millionen Euro um 0,3 Millionen Euro über dem Vergleichswert am 31.12.2022 (7,4 Millionen Euro). Der Zuwachs ist durch das gestiegene Geschäftsvolumen in den operativen Segmenten begründet.

Die sonstigen kurzfristigen Vermögenswerte erhöhten sich zum 30.06.2023 um 0,2 Millionen Euro auf 1,9 Millionen Euro (31.12.2022: 1,7 Millionen Euro). Die wesentlichen Positionen sind der Vermögenswert aus Überdeckung in Höhe von 0,5 Millionen Euro, der sich aus der Überdeckung der Pensionsverpflichtung bei der Keytec (GB) Ltd ergibt sowie Steuererstattungsansprüche in Höhe von 0,2 Millionen Euro und aktive Rechnungsabgrenzungsposten in Höhe von 0,9 Millionen Euro, von denen 0,6 Millionen Euro auf unsere Tochtergesellschaft Interactive Printer Solutions FZCO entfallen und in der Region übliche Vorauszahlungen aller Art sind.

Die flüssigen Mittel betragen am 30.06.2023 5,2 Millionen Euro (31.12.2022: 6,4 Millionen Euro).

Die Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten betragen am 30.06.2023 1,4 Millionen Euro (31.12.2022: 1,9 Millionen Euro). Die verbleibenden Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten entfallen mit 0,3 Millionen Euro auf die berolina Schriftbild GmbH & Co. KG

(31.12.2022: 0,6 Millionen Euro), mit 0,5 Millionen Euro auf die Clarity Imaging Solutions Inc. (31.12.2022: 0,6 Millionen Euro) sowie mit 0,7 Millionen Euro im Wesentlichen auf eine Finanzierung zum Erwerb von Maschinen im Segment Electric (31.12.2022: 0,7 Millionen Euro).

Am 30.06.2023 betrug das Eigenkapital 27,7 Millionen Euro und lag damit um 0,2 Millionen Euro über dem Wert am 31.12.2022 (27,5 Millionen Euro). Die Eigenkapitalquote zum 30.06.2023 ist leicht auf 59,7 % gestiegen (31.12.2022: 59,3 %). Der Anteil anderer Gesellschafter hat sich von 7,9 Millionen Euro am 31.12.2022 auf 7,6 Millionen Euro am 30.06.2023 verringert. Die Verringerung ergibt sich aus dem Erwerb eines weiteren Anteils an unserer Tochtergesellschaft in den Vereinigten Arabischen Emiraten von einem ehemaligen Mitgesellschafter.

Die Verbindlichkeiten gegenüber nahestehenden Unternehmen und Personen betragen am 30.06.2023 0,7 Millionen Euro im Vergleich zu 0,9 Millionen Euro am 31.12.2022.

Die Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen stiegen von 5,1 Millionen Euro am 31.12.2022 auf 5,5 Millionen Euro am 30.06.2023. Der Anstieg ist auf das gestiegene Geschäftsaufkommen zurückzuführen.

Die sonstigen Verbindlichkeiten betragen am 30.06.2023 6,0 Millionen Euro im Vergleich zu 5,7 Millionen Euro am 31.12.2022. Darin enthalten sind Verpflichtungen aus Mietverhältnissen (Leasingverbindlichkeiten im Sinne von IFRS 16) in Höhe von 2,3 Millionen Euro (31.12.2022: 2,0 Millionen Euro) sowie der langfristige Anteil aus der Verpflichtung der Turbon USA Inc. gegenüber dem Gewerkschafts-Pensions-Fonds (Multi-Employer-Union-Plan) in den USA in Höhe von 1,4 Millionen USD. Die Erhöhung der sonstigen Verbindlichkeiten ist durch den Abschluss eines längerfristigen Mietvertrages der berolina Schriftbild GmbH & Co. KG und die gemäß IFRS 16 erforderliche Passivierung der Leasingverbindlichkeit begründet.

Die passiven latenten Steuern betragen am 30.06.2023 unverändert 0,5 Millionen Euro.

FINANZLAGE

Der Cash-Flow aus laufender Geschäftstätigkeit lag im ersten Halbjahr 2023 bei 1,3 Millionen Euro (erstes Halbjahr 2022: minus 3,0 Millionen Euro).

Der Cash-Flow aus Investitionstätigkeit lag bei minus 0,9 Millionen Euro (erstes Halbjahr 2022: 12,5 Millionen Euro).

Der Cash-Flow aus Finanzierungstätigkeit zeigte einen Mittelabfluss von 1,6 Millionen Euro. Hierin enthalten sind die Tilgungen von Finanzverbindlichkeiten in Höhe von insgesamt 0,6 Millionen Euro.

Der Finanzmittelfond am Ende der Periode lag bei 5,2 Millionen Euro (31.12.2022 6,4 Millionen Euro).

MITARBEITER

Der Turbon Konzern beschäftigte zum Stichtag 551 Mitarbeiter (30.06.2022: 538 Mitarbeiter; 31.12.2022: 543 Mitarbeiter).

CHANCEN UND RISIKEN

Wesentliche Chancen und Risiken für die voraussichtliche Entwicklung des Turbon-Konzerns sind im Konzernlagebericht für das Geschäftsjahr 2022 beschrieben. Im Rahmen der dort dargestellten fortlaufenden systematischen Erfassung und Steuerung von Risiken durch unser Risikomanagement sind auch weiterhin keine Risiken erkennbar, welche für sich genommen oder in ihrer Gesamtheit eine Bestandsgefährdung für den Konzern bedeuten könnten.

Im Mai 2023 hat ein Insolvenzverwalter über das Vermögen einer ehemals konzernzugehörigen Gesellschaft die Rückzahlung eines von einer Bank gewährten Darlehens angefochten, für das die Turbon AG eine Sicherheit gestellt hatte. Sowohl der Sachverhalt wie auch die Rechtslage sind nicht abschließend geklärt. Nach derzeitigem Erkenntnisstand haben wir in Form einer Rückstellung Vorsorge in Höhe von 0,2 Millionen Euro getroffen. Dieser Betrag kann angesichts einer Reihe von offenen Fragen im Sachverhalt wie auch in der rechtlichen Beurteilung zu hoch oder zu niedrig sein.

AUSBLICK

Im Konzernabschluss zum 31. Dezember 2022 haben wir den Umsatz im Geschäftsjahr 2023 mit 57 bis 59 Millionen Euro und das Ergebnis vor Steuern mit 3,0 bis 3,5 Millionen Euro prognostiziert. Nach dem bisherigen Geschäftsverlauf halten wir an dieser Prognose fest.

Das aktuelle gesamtwirtschaftliche Umfeld ist nicht nur, aber insbesondere, in unserem wichtigsten einzelnen Markt Deutschland durch große Unsicherheiten geprägt: Ein Ende des Ukraine-Krieges ist nicht in Sicht, so dass auch mit einer Normalisierung der Geschäftsbeziehungen zur Ukraine und – wenn überhaupt – Russland nicht gerechnet werden kann. Nach wie vor ist die Inflation sehr hoch und die bislang zur Bekämpfung der Inflation ergriffenen Maßnahmen zeigen noch nicht die gewünschte Wirkung. Der Wechselkurs zwischen dem US-amerikanischen Dollar und dem Euro hat sich deutlich zu Gunsten des Euro verschoben, was negative Auswirkungen auf Exporte in Nicht-Euro-Länder hat und den Absatz unserer Produkte insbesondere im Segment Turbon Printing haben kann.

AUSGEWÄHLTE ERLÄUTERnde ANHANGANGABEN ZUM KONZERN-ZWISCHENABSCHLUSS DER TURBON AG ZUM 30. JUNI 2023

DAS BERICHTSUNTERNEHMEN

Die Geschäftstätigkeit der Beteiligungen der Turbon AG verteilt sich zurzeit im Wesentlichen auf zwei Segmente.

Im Segment Turbon Electric sind alle Aktivitäten zusammengefasst, die die Entwicklung und Herstellung von elektrischen und elektronischen Baugruppen sowie Geräten betreffen. Zurzeit ist die Turbon AG über Zwischenholdings an zwei Unternehmen, die im Bereich der Kabelkonfektionierung tätig sind, und an zwei weiteren Unternehmen beteiligt, die sich schwerpunktmäßig mit der Entwicklung und Herstellung von Hard- und Software im Bereich elektronischer Baugruppen und Geräte beschäftigen. Hinzu kommt noch die Beteiligung an einem kleineren Handelsunternehmen für Komponenten.

Im Segment Turbon Printing fassen wir das Angebot sog. Managed Print Service-Konzepten (MPS) in Europa und Nordamerika, den Verkauf von Druck- und Multifunktionsgeräten, die Herstellung und den Verkauf von Papierprodukten im arabischen Raum (wie bedruckte und unbedruckte Papierrollen, Eintrittskarten, Vouchers, Schecks, Labels, Papiertragetaschen) sowie die Entwicklung, Herstellung und den Verkauf von wiederaufbereiteten Toner Cartridges für den Einsatz in Laser Druckern zusammen.

Während die Turbon Gruppe im Segment Turbon Printing in Europa, Nordamerika, Asien und im Nahen Osten tätig ist, konzentriert sich das Geschäft im Segment Turbon Electric zurzeit vor allem auf Europa.

Im Segment Holding und Sonstige werden alle Erträge und Aufwendungen aus Tätigkeiten der Holding sowie aus den Aktivitäten der Holding und von Tochtergesellschaften (z. B. Vermietung) zusammengefasst, die nicht den Segmenten Turbon Printing und Turbon Electric zugeordnet sind. Die Holding stellt insbesondere gruppenangehörigen Unternehmen und in geringerem Umfang auch Dritten Infrastruktur wie etwa Gebäude, Lagereinrichtungen etc. zur Umsetzung ihrer jeweiligen Geschäftsmodelle zur Verfügung. Dem Segment Holding und Sonstige werden unter anderem die Immobilie in Hattingen sowie die beiden Immobilien in Rumänien zugerechnet, die noch teilweise oder schon vollständig an gruppenangehörige Unternehmen und in einem begrenzten Umfang an Dritte vermietet sind.

In der Konzernstruktur agieren sogenannte Cash Generating Units (CGUs) als einzelne Unternehmen oder im kleineren Verbund nebeneinander und, soweit möglich und sinnvoll, unabhängig voneinander. Wo es wirtschaftlich sinnvoll ist, werden Ressourcen und Standorte auch weiterhin CGU- und teilweise auch segmentübergreifend genutzt.

Die Turbon AG fungiert dabei als Holding des Turbon Konzerns. Ihre wesentlichen Aufgaben umfassen vor allem die Auswahl der Beteiligungen (CGUs) sowie deren Steuerung und Koordination auf Basis eines detaillierten und zeitnah verfügbaren Reportings/Controllings.

Die Turbon AG ist in das Handelsregister beim Amtsgericht Essen (HRB 15780) eingetragen. Sitz der Gesellschaft ist Hattingen. Die Anschrift lautet: Turbon AG, Zum Ludwigstal 14 - 16, 45527 Hattingen, Deutschland.

Die Aktie der Turbon AG ist am regulierten Markt der Börse Düsseldorf notiert.

ALLGEMEINE BILANZIERUNGS- UND BEWERTUNGSMETHODEN

Der vorliegende Zwischenabschluss zum 30.06.2023 der Turbon AG ist in Übereinstimmung mit den Vorschriften des IAS 34 in verkürzter Form und in Anwendung von §§ 315 und 315a HGB nach den Vorschriften der am Abschlussstichtag gültigen und von der Europäischen Union anerkannten International Financial Reporting Standards (IFRS) des International Accounting Standards Board (IASB), London, sowie den Interpretationen des International Financial Reporting Interpretations Committee (IFRIC) erstellt worden. Es werden grundsätzlich die gleichen Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden angewendet wie im Konzernabschluss der Turbon AG für das Geschäftsjahr 2022.

Alle zum 30.06.2023 verbindlichen Interpretationen des International Financial Reporting Interpretations Committee (IFRIC) wurden zugrunde gelegt.

Der Zwischenabschluss wird vom Konzernabschlussprüfer weder geprüft noch einer prüferischen Durchsicht unterzogen.

Sämtliche Beträge werden in Tausend Euro angegeben, soweit nicht besonders darauf hingewiesen wird.

Rundungen können in Einzelfällen dazu führen, dass sich Werte in diesem Bericht nicht exakt zur angegebenen Summe aufaddieren und dass sich Prozentangaben nicht exakt aus den dargestellten Werten ergeben.

BERICHTSPFLICHTIGE SACHVERHALTE

In der Zwischenberichtsperiode haben sich keine weiteren, nicht bereits beschriebenen Sachverhalte ereignet, die Vermögenswerte, Schulden, Eigenkapital, Periodenergebnis oder Cash-Flows beeinflusst haben und aufgrund ihrer Art, ihres Ausmaßes oder ihrer Häufigkeit ungewöhnlich sind.

ÄNDERUNG VON SCHÄTZUNGEN

Soweit im Rahmen der Zwischenberichtserstattung Schätzungen vorgenommen wurden, bleiben diese grundsätzlich in der Methodik innerhalb des Geschäftsjahres und im Geschäftsjahresvergleich unverändert.

SCHULDVERSCHREIBUNGEN UND EIGENKAPITALTITEL

In der Berichtsperiode wurden keine Emissionen, Rückkäufe oder Rückzahlungen getätigt, weder bei Schuldverschreibungen noch bei sonstigen Eigenkapitaltiteln.

GEZAHLTE DIVIDENDEN

In der Berichtsperiode wurde keine Dividende ausgeschüttet.

WESENTLICHE EREIGNISSE NACH ENDE DER ZWISCHENBERICHTSPERIODE

Berichtspflichtige Ereignisse lagen nicht vor.

HAFTUNGSVERHÄLTNISSE UND SONSTIGE FINANZIELLE VERPFLICHTUNGEN

Die Turbon AG hat für die Zahlungsverpflichtungen der Keytec (GB) Ltd. eine Garantie bis zum Höchstbetrag von 4,0 Millionen GBP (nachrichtlich 4,8 Millionen Euro) abgegeben. Die Höhe der von Keytec (GB) Ltd. tatsächlich zu leistenden Zahlungen sind abhängig vom Ausgang einer turnusgemäß alle drei Jahre stattfindenden Bewertung der Vermögensgegenstände und der Schulden des Pensions Scheme von Keytec (GB) Ltd. Die im April 2022 begonnene Bewertung ist zwischenzeitlich abgeschlossen worden. Änderungen an der Höhe der im Februar 2021 vereinbarten und seitdem laufend gezahlten deficit repair contributions sind nicht erfolgt. Allerdings hat sich die Vermögenslage des Pensions Schemes so weit verbessert, dass – abhängig von der zukünftigen Entwicklung – deficit repair contributions voraussichtlich für einen kürzeren Zeitraum als bei Abschluss der relevanten Vereinbarung im Februar 2021 gezahlt werden müssen.

ERGEBNIS JE AKTIE

Das Ergebnis je Aktie ist aus dem Konzernergebnis nach Steuern ermittelt, das auf die Anteile der Turbon Gesellschafter entfällt. Bei der Berechnung wird Bezug genommen auf die Zahl der durchschnittlich ausgegebenen Aktien (3.294.903 an beiden Stichtagen). Das unverwässerte Ergebnis je Aktie entspricht dem verwässerten Ergebnis je Aktie.

GESCHÄFTSVORFÄLLE MIT NAHESTEHENDEN UNTERNEHMEN UND PERSONEN

In der nachfolgenden Tabelle wird die Gesamthöhe der Geschäftsvorfälle mit nahestehenden Unternehmen und Personen im ersten Halbjahr 2023 sowie die zum 30. Juni 2023 bestehenden offenen Salden aus Transaktionen mit nahestehenden Unternehmen und Personen gezeigt:

	Nahestehende Unternehmen		Nahestehende Personen	
	01.01. - 30.06.2023	01.01. - 30.06.2022	01.01. - 30.06.2023	01.01. - 30.06.2022
	Tsd. Euro	Tsd. Euro	Tsd. Euro	Tsd. Euro
Erbrachte Lieferungen und Leistungen	14	0	0	0
Erhaltene Lieferungen und Leistungen	-162	0	0	0

	Nahestehende Unternehmen		Nahestehende Personen	
	30.06.2023	30.06.2022	30.06.2023	30.06.2022
	Tsd. Euro	Tsd. Euro	Tsd. Euro	Tsd. Euro
Forderungen	100	200	0	0
Verbindlichkeiten	-41	-134	-679	-827

VERSICHERUNG DER GESETZLICHEN VERTRETER

Wir versichern nach bestem Wissen, dass gemäß den anzuwendenden Rechnungslegungsgrundsätzen für die Zwischenberichterstattung der Konzernzwischenabschluss unter Beachtung der Grundsätze ordnungsmäßiger Buchführung ein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage des Konzerns vermittelt und im Konzernzwischenlagebericht der Geschäftsverlauf einschließlich des Geschäftsergebnisses und die Lage des Konzerns so dargestellt sind, dass ein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild vermittelt wird, sowie die wesentlichen Chancen und Risiken der voraussichtlichen Entwicklung des Konzerns im verbleibenden Geschäftsjahr beschrieben sind.

Hattingen, 17. August 2023

Der Vorstand

Haftungsausschluss: Der Bericht enthält zukunftsorientierte Aussagen. Zukunftsorientierte Aussagen sind Aussagen, die keine historischen Tatsachen darstellen, einschließlich Aussagen über Erwartungen und Ansichten des Managements der Turbon AG. Diese Aussagen beruhen auf gegenwärtigen Plänen, Einschätzungen und Prognosen des Managements der Gesellschaft. Anleger sollten sich nicht uneingeschränkt auf diese Aussagen verlassen. Zukunftsorientierte Aussagen stehen im Kontext ihres Entstehungszeitpunktes. Die Gesellschaft übernimmt keine Verpflichtung, die in diesem Bericht enthaltenen zukunftsorientierten Aussagen aufgrund neuer Informationen oder zukünftiger Ereignisse zu aktualisieren. Unberührt hiervon bleibt die Pflicht der Gesellschaft, ihren gesetzlichen Informations- und Berichtspflichten nachzukommen. Zukunftsorientierte Aussagen beinhalten immer Risiken und Ungewissheiten. Eine Vielzahl von Faktoren, die in diesem Bericht beschrieben sind, können dazu führen, dass die tatsächlich eintretenden Ereignisse erheblich von den in diesem Bericht enthaltenen zukunftsorientierten Aussagen abweichen.

Turbon AG Konzern – Eigenkapitalveränderungsrechnung

ZUM 30. JUNI 2022

	Gezeichnetes Kapital	Eigene Anteile	Kapital- rücklage	Gewinn- rücklagen	Kumuliertes sonstiges Ergebnis			Anteile Turbon Gesell- schafter	Anteile andere Gesell- schafter	Eigenkapital
					Versiche- rungsmathe- matische Gewinne und Verluste	Effektiver Teil der Gewinne und Verluste aus Sicherungs- instrumenten bei der Absicherung von Zahlungsströmen	Gewinne und Verluste aus der Umrechnung des Abschlusses eines ausländischen Geschäfts- betriebes			
	Tsd. Euro	Tsd. Euro	Tsd. Euro	Tsd. Euro	Tsd. Euro	Tsd. Euro	Tsd. Euro	Tsd. Euro	Tsd. Euro	Tsd. Euro
Stand 31. Dezember 2021	10.333	0	15.671	-17.699	-597	-124	2.104	9.688	6.395	16.083
Gesamtergebnis	0	0	0	7.198	4	131	882	8.215	962	9.177
sonstige Veränderungen	0	0	0	-12	0	0	0	-12	0	-12
Stand 30. Juni 2022	10.333	0	15.671	-10.513	-593	7	2.986	17.891	7.357	25.248
Gesamtergebnis	0	0	0	532	1.611	-7	-423	1.713	499	2.212
Entnahmen aus der Kapitalrücklage	0	0	-12.186	12.186	0	0	0	0	0	0
sonstige Veränderungen	0	0	0	44	0	0	0	44	0	44
Stand 31. Dezember 2022	10.333	0	3.485	2.249	1.018	0	2.562	19.648	7.856	27.504
Gesamtergebnis	0	0	0	140	23	0	-100	62	774	836
Erwerb eigener Anteile	0	-33	0	0	0	0	0	-33	0	-33
Mehrheitswahrende Aufstockung	0	0	0	469	0	0	0	469	-1.039	-570
sonstige Veränderungen	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
Stand 30. Juni 2023	10.333	-33	3.485	2.858	1.041	0	2.462	20.146	7.591	27.737

Turbon AG Konzern – Kapitalflussrechnung

FÜR DIE ZEIT VOM 1. JANUAR BIS 30. JUNI 2023

	01.01. - 30.06.2023	01.01. - 30.06.2022
	Tsd. Euro	Tsd. Euro
Konzernjahresüberschuss	914	8.160
Gewinn- / Verlustanteil von assoziierten Unternehmen	0	-58
Abschreibungen auf das Anlagevermögen	1.337	1.037
Veränderung der Pensionsrückstellungen	29	-61
Cash-Flow	2.280	9.078
Sonstige zahlungsunwirksame Aufwendungen und Erträge	134	-376
Ergebnis aus Sachanlageabgängen	-45	-6.218
Veränderung der Vorräte	-466	-1.918
Veränderung der Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	-342	-2.397
Veränderung anderer Aktiva	-244	408
Veränderung der übrigen Rückstellungen	-181	-562
Veränderung der Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	338	472
Veränderung anderer Passiva	-67	-970
Sonstige zahlungsunwirksame Veränderungen	-78	-566
Cash-Flow aus laufender Geschäftstätigkeit	1.329	-3.049
Auszahlungen für Investitionen in immaterielle Vermögenswerte	-26	-33
Einzahlungen aus Abgängen von Sachanlagen	83	174
Auszahlungen für Investitionen in Sachanlagen	-996	-1.149
Einzahlungen aus Abgängen von zur Veräußerung vorgesehenen Vermögenswerten	0	13.500
Cash-Flow aus der Investitionstätigkeit	-939	12.492

	01.01. - 30.06.2023	01.01. - 30.06.2022
	Tsd. Euro	Tsd. Euro
Tilgungen aus Leasing	-312	-74
Einzahlung aus der Aufnahme von Finanzverbindlichkeiten	0	318
Auszahlung aus der Tilgung von Finanzverbindlichkeiten	-551	-8.696
Erwerb eigener Anteile	-33	0
Auszahlungen an nicht beherrschende Gesellschafter	-690	0
Veränderung des Eigenkapitals durch Währungsumrechnung	0	882
Veränderung des Eigenkapitals durch Pensionen	0	4
Veränderung des Eigenkapitals durch Sicherungsinstrumente	0	131
Cash-Flow aus der Finanzierungstätigkeit	-1.586	-7.435
Zahlungswirksame Veränderung des Finanzmittelfonds	-1.196	2.008
Wechselkursbedingte Veränderung des Finanzmittelfonds	24	-41
Finanzmittelfonds am Anfang der Periode	6.420	4.901
Finanzmittelfonds am Ende der Periode	5.248	6.868
Im Cash-Flow aus laufender Geschäftstätigkeit enthalten:		
Mittelzuflüsse aus erhaltenen Zinsen	0	0
Mittelabflüsse aus gezahlten Zinsen	-29	-197
Mittelzuflüsse aus erhaltenen Ertragsteuern	7	66
Mittelabflüsse aus gezahlten Ertragsteuern	-524	-208

Turbon Konzern – Segmentberichterstattung

FÜR DIE ZEIT VOM 01. JANUAR BIS ZUM 30. JUNI 2023

		Turbon Printing	Turbon Electric	Holding und Sonstige	Summe	Überleitung	Konzern
	1. Hj. 2023	17.755	11.917	29	29.700	0	29.700
Außenumsatz	1. Hj. 2022	18.334	9.576	203	28.113	0	28.113
Umsatzerlöse mit anderen Segmenten	1. Hj. 2023	0	0	116	116	-116	0
	1. Hj. 2022	0	0	105	105	-105	0
Herstellungskosten des Umsatzes	1. Hj. 2023	-13.235	-9.139	-98	-22.472	0	-22.472
	1. Hj. 2022	-11.713	-8.597	-327	-20.637	0	-20.637
EBT	1. Hj. 2023	137	1.790	-749	1.178	0	1.178
	1. Hj. 2022	1.378	1.489	5.657	8.524	0	8.524
Abschreibungen	1. Hj. 2023	-800	-274	-263	-1.337	0	-1.337
	1. Hj. 2022	-621	-134	-282	-1.037	0	-1.037
Ergebnis aus assozi- ierten Unternehmen	1. Hj. 2023	0	0	0	0	0	0
	1. Hj. 2022	0	0	58	58	0	58
Finanzaufwand	1. Hj. 2023	-57	-47	-42	-146	0	-146
	1. Hj. 2022	-44	-21	-175	-240	0	-240
Ertragsteuern	1. Hj. 2023	-1	-259	-4	-264	0	-264
	1. Hj. 2022	-72	-368	76	-364	0	-364
Investitionen	1. Hj. 2023	178	187	658	1.023	0	1.023
	1. Hj. 2022	131	171	880	1.182	0	1.182
Langfristige Vermögenswerte	1. Hj. 2023	9.649	3.411	5.571	18.631	0	18.631
	1. Hj. 2022	9.375	3.315	3.323	16.013	0	16.013

INFORMATIONEN ÜBER GEOGRAFISCHE GEBIETE

	Europa		Nordamerika		Asien		Konzern	
	01.01. - 30.06.2023	01.01. - 30.06.2022	01.01. - 30.06.2023	01.01. - 30.06.2022	01.01. - 30.06.2023	01.01. - 30.06.2022	01.01. - 30.06.2023	01.01. - 30.06.2022
Außenumsatz	17.785	16.809	2.711	3.559	9.204	7.745	29.700	28.113
Langfristige Vermögenswerte	12.155	10.279	2.492	2.385	3.984	3.350	18.631	16.013

Turbon AG

Zum Ludwigstal 14 - 16
45527 Hattingen

Telefon: +49 (0) 2324 977 234 0

<http://www.turbon.de>
E-Mail: info@turbon.de